

Lichtblick Hasenberggl voller Stolz im Rathaus



der Künstlerinnen von Farbensinn.com drei Monate daran gearbeitet. Jedes Kind zunächst als Einzelkünstler, um am Ende ein großes Ganzes entstehen zu lassen.

Die Idee zu dieser Aktion stammt von Peter Eduard Meier und seiner Schwester Brigitte Meier, die sich seit langem für soziale Einrichtungen engagieren und nicht müde werden, für gute Zwecke die Werbetrommel zu rühren. Um dennoch dem Werk der Kinder einen hoch-



Der 15. Oktober war ein aufregender Tag für die Kinder des „Lichtblick Hasenberggl“, denn Bürgermeisterin Dr. Gertraud Burkert und ihre Referentin Irmi Collasch hatten sie sowie die Künstlergruppe Farbensinn ins Rathaus eingeladen. Hintergrund war eine Installation in der Münchner U-Bahn (Odeonsplatz), die auf kunstvolle Weise auf diese Einrichtung der katholischen Jugendfürsorge aufmerksam macht: ein farbenprohes Schaufenster, geschmückt mit unzähligen Collagen der Kinder. Die hatten mit Eifer und mit Unterstützung

offiziellen Glanz zu verleihen und es zu komplettieren, fehlte eine letzte Collage – die von der Bürgermeisterin persönlich gestaltete Tafel samt ihres „kindlichen Konterfeis“. Feierlich und im Beisein der Initiatoren und Förderer der Einrichtung sowie aller großen und kleinen Beteiligten wurde sie in das Kunstwerk eingefügt.

Die Installation wird übrigens nächstes Jahr auf der BUGA im Zelt von „100 Jahre Rotary“ als eines von Rotary geförderten Projekte zu sehen sein.

Lichtblick Hasenberggl betreut unter Leitung von Johanna Hofmeier 60 Kinder zwischen 6 und 15 Jahren, die durch die soziale und materielle Situation der Eltern in ihrem Start ins Leben stark benachteiligt sind. Ein Teil der Arbeit wird durch öffentliche Zuschüsse finanziert, der Rest durch Spenden. Sie möchten helfen? Das Spendenkonto: Stadtparkasse, BLZ 7015000, Konto 81134546, Kennwort „Lichtblick Hasenberggl“. Weitere Infos auch unter www.EdMeiersArt.de.